

Briefkasten

Ordensnachrichten

Ende des Monats, am 28. April, wird der hochwürdigste Herr Bischof von Würzburg die Kapelle des neuen Priesterseminars feierlich konsekrieren. Wir haben zu diesem Festtage, der ein wichtiger Tag in der Geschichte unserer Genossenschaft sein wird, eine Festschrift herausgegeben, welche bei geringem Preis einen Überblick über die Mariannhiller Mission gibt und eine Beschreibung des Seminars enthält, aus der

Feder des bekannten Konservators für Denkmalspflege in Bayern, Prälaten Professor Dr. Richard Hoffmann in München. Gutes Bildmaterial ist bei gegeben. Diese Festschrift ist allen unseren Freunden und Wohltätern gewidmet und kann von allen unseren Vertretungen bezogen werden oder direkt vom *Pius-Seminar* in Würzburg, Mariannhillstraße 1.

Briefkasten

Missionsärztin: Über den Werdegang eines Missionsarztes oder einer Missionsärztin gibt am besten Auskunft der Direktor des Missionsärztlichen Institu-

tes Prälat Prof. Dr. Becker, Würzburg, Salvatorstraße. Wir bitten die geehrte Einsenderin, sich an diese Adresse zu wenden.

Gebetserhörungen

Forst: Der hl. Joseph hat geholfen.
J. H. L.: Für günstigen Verlauf eines Hausverkaufes und Neubaugelegenheit dem hl. Joseph und dem hl. Antonius besonderen Dank. Für Missionszwecke . . . Mark mitfolgend.

Augsburg: Dank der lb. Mutter Gottes und dem hl. Antonius für ihre mächtige Hilfe in schweren Anliegen. Missionsopfer . . . Mark.

Stammbuch: Dank dem hlst. Herzen Jesu, der lb. Mutter von der immerwährenden Hilfe, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius, dem hl. Judas Thaddäus und der hl. Theresia v. K. I. für erlangte Hilfe in großen Geldangelegenheiten.

Versprochen ein Heidenkind und Veröffentlichung im Vergeltungsmittel.

Altbeßingen: . . . Mark Antoniusbrot als Dank zu Ehren des hl. Joseph und des hl. Judas Thaddäus für zuteil gewordene Hilfe.

N. N.: . . . Mark Antoniusbrot als Dank für erlangte Hilfe.

Wegscheid: Dank dem hlst. Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes, dem hl. Joseph und den armen Seelen für Erhörung in einem großen Anliegen mit der Bitte um weitere Hilfe.

Fürstenberg: Dem hl. Joseph innigen Dank, anbei . . . Mark für zwei Heidenkinder.

Niederrimsingen: Herzl. Dank dem hl. Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes, der hl. Theresia v. K. I., dem hl. Judas Thaddäus und den armen Seelen für rasche Hilfe in schweren Anliegen.

Herzlichen Dank dem hlst. Herzen Jesu, der allerseligsten Jungfrau von der immerwährenden Hilfe, dem hl. Joseph und dem hl. Antonius für wunderbare Gebetserhörung. Veröffentlichung war versprochen.

Innigen Dank der lb. Gottesmutter, der hl. Theresia v. K. I. für Erhörung in einem schweren Anliegen.

Falkenberg: Anbei Mark . . . als Dankagung für erlangte Hilfe.

Malapane P. B.: Anbei Mark . . . versprochenes Almosen zu Ehren der lb. Mutter Gottes, der hl. Theresia v. K. I. als Dank und Bitte um weitere Hilfe.

Trebnitz M. F.: Tausendfachen Dank dem hlst. Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes und dem hl. Joseph für wiedererlangte Gesundheit. Beiliegende Mk. . . . als Missionsalmosen.

Röln: Dank dem hl. Judas Thaddäus für erlangte Hilfe. Veröffentlichung und Almosen war versprochen.

Lorchhausen: Innigen Dank unserer lb. Frau v. hlst. Herzen Jesu, verbunden mit der Bitte um weitere Hilfe.